

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. Juli 1957

176/J

A n f r a g e

der Abgeordneten L a c k n e r , P l a i m a u e r und Genossen  
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,  
betreffend den Ausbau der Kurve in Bruck a.d. Mur in der Nähe des städtischen  
Fuhrhofes in der Grazerstrasse.

-.-.-.-

Die Bevölkerung von Bruck a.d. Mur wird immer wieder durch die Nachricht erschüttert, dass sich neuerlich ein Unfall in der Strassenkurve in Einöd in der Nähe des städtischen Fuhrhofes, ereignet hat. Seit dem 18. Juni dieses Jahres ereigneten sich in dieser Kurve insgesamt fünf Unfälle, bei welchen insgesamt fünf Personenkraftwagen, zwei Lastkraftwagen und drei Motorräder schwer beschädigt, zwei Personen getötet und mehrere verletzt wurden.

An diesen vielen Unglücksfällen ist zweifellos auch die schlechte Anlage der Kurve schuld. Nicht nur, dass sie nach aussen hängt, ist sie ungefähr in der Mitte der Fahrban so stark bombiert, dass es kaum einem Kraftfahrer, der in Richtung Graz fährt, gelingt, wieder auf seine Fahrbahnseite zu gelangen, wenn er einmal diesen überhöhten Mittelstreifen überfahren hat.

Angesichts der vielen Unglücksfälle, die diese Strasse bereits gefordert hat, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, in nächster Zeit den Ausbau dieses Strassenstückes zu einer verkehrssicheren Anlage anzuordnen?

-.-.-.-